

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Bezirk 6. Borna-Lausitz. Die nach Jöpen am 7. August einberufene Versammlung konnte wegen schlechten Wetters nicht abgehalten werden. Die nächste Versammlung findet am 4. September, abends 8 Uhr in Heuersdorf statt. Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht. Am gleichen Tage findet eine Abendausfahrt des RB. Edelweiß, Guldengossa, nach Heuersdorf statt. Hoffentlich können wir da ein paar recht frohe Stunden erleben.
Der Vorstand.

Bezirk 18. Grimma. Der Bezirk Grimma hielt am 18. Juli sein 16. Bezirksfest ab, welches dem RB. Pauschwitz-Trebsen übertragen worden war. Trotz schönem Wetter hatte der Festzug nicht den Umfang bekommen, der des Bezirks würdig war, denn es waren von 11 Bezirksvereinen nur 6 erschienen; das darf bei einem Bezirksfest nicht wieder vorkommen. Auch der Nachbarbezirk Wurzen hatte sich nicht sehen lassen, obwohl die beiden 25jährigen Feste in Nerchau und Gerichshain sehr stark von dem Bezirk Grimma unterstützt wurden. Trotzdem konnte der Verein noch einen Reingewinn an den Bezirk abführen. Die Bezirksmeisterschaft wurde am gleichen Tage ausgefahren, zu welcher 12 Fahrer genannt hatten. Die beste Leistung vollbrachte dabei Willy Friedrich, welcher die letzten 10 km auf Wulstreifen ohne Luft fuhr und noch einen dritten Platz belegen konnte. Am Korso beteiligten sich 162 Fahrer; Tombola, Preisschießen und Regeln erfreuten sich eines guten Zuspruches. — Rennergebnisse: 1. Walter Adler, Threna; 2. Albert Grohne, Threna; 3. Willy Friedrich; 4. Willi Richter; 5. Otto Kießling; 6. Walter Schreiner; 7. Oswald Hessel; 8. Rud. Karich. Korsopreise: 1. Preis RB. Waldfrieden, Bernbruch; 2. RB. Efstern, Großsteinberg; 3. RB. Pauschwitz-Trebsen; 4. Triumph, Raunhof; 5. B. Lauterbach. Den Bezirksmitgliedern wird noch mitgeteilt, daß voraussichtlich am 12. September das Schlusrennen in Raunhof stattfindet. Auch werden die Rennpreise von der Meisterschaft in Raunhof ausgegeben. Mit sportlichem Gruß! Oswald Hessel, 1. Bez. Rennfahrw.

Bücherecke.

Vom Wandern und Bleiben. Eine Reihe von 8 vielfarbigen Postkarten aus dem Wanderleben. Preis 80 Pf. Verband für Deutsche Jugendherbergen, Verlagsabteilung, Hilschenbach in Westfalen. Jugendvereine, die den Vertrieb der Karten übernehmen wollen, mögen vom Verlag Sonderpreise anfordern.

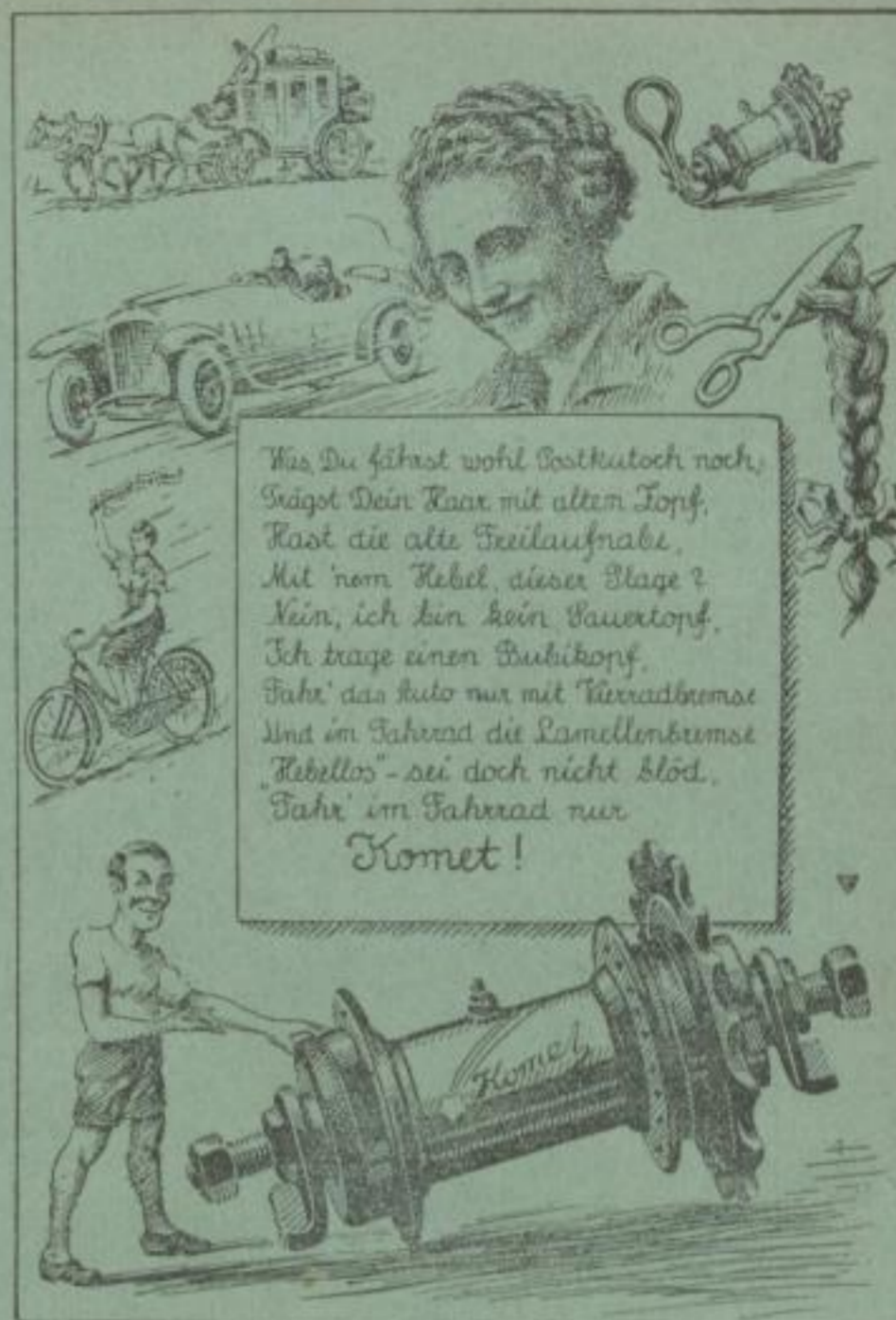
Im Verlage von Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig erscheint eine neue Bibliothek „Voigts Motorbücher“. Die ersten 3 Bände dieser Sammlung liegen bereits vor, während die noch in Aussicht genommenen Bände in Abständen von 5-6 Wochen erscheinen werden.

1. Band: **Das Motorrad, Handhabung, Aufbau und Reparaturen des Motorrades**, in leicht fasslicher Form, für Motorradfahrer, insbesondere für Anfänger; dargestellt von Ing. A. Thebis. Mit 77 Textabbildungen. Preis 2 M. — 2. Band: **Die Fahrjahre**, leichtverständliche Einführung in die Konstruktion des Automobils und die Kunst des Fahrens, sowie auch eine gründliche Vorbereitung zum Kraftfahrkursus. Herausgegeben von Ing. A. Thebis. Mit 41 Textabbildungen. Preis 1,70 M. — 3. Band: **Die Autopanue**. Ein praktischer Ratgeber bei allen Störungen am Motor, an den Kraftübertragungsorganen, am Untergerüst, an den Rädern und an der Bereifung, sowie eine Anleitung zur sachgemäßen Pflege des Autos. Von Ing. A. Preisch. Mit 85 Textabbildungen. Preis 2,25 M.

Taschenbuch für erste Hilfe bei Unglücksfällen beim Sport, Wandern und zu Hause. Von Stadtmedizinalrat Dr. med. A. Marloth, Gesundheitsamt Leipzig. Preis 60 Pf., in Partien billiger. Verlag Kurt Kabisch, Leipzig.

Bericht über die deutschen Kampfspiele 1926. In Köln trafen sich alle Zweige des Sports zu Kampfspiele, wie sie nur alle vier Jahre einmal in diesem Umfange abgehalten werden; und die Ergebnisse dieser Wettkämpfe vermitteln ein Bild, einen Durchschnitt durch die Höchstleistungen auf allen Gebieten der Leibesübungen, so daß es zweckmäßig und wünschenswert scheint, diese Ergebnisse — als Stufe der Entwicklung — in Wort und Bild festzuhalten. So gibt der Deutsche Reichsausschuß für Leibesübungen, wie im Jahre 1922, einen amtlichen Bericht über die Kölner Kampfspiele heraus, der von Dr. Carl Diem, dem Generalsekretär des DRA, und Gerhard Krause, dem Herausgeber des „Stadion-Albums“, bearbeitet wird. Das Werk, das etwa 160 Seiten umfaßt und in etwa 100 Aufnahmen ein Schaubild der einzelnen Kämpfe und ihrer Meister geben wird, erscheint im Verlage der Weidmannschen Buchhandlung, Berlin SW. 68, und stellt die einzige amtliche Veröffentlichung über die Wettkämpfe dar. Es enthält sämtliche Wettbewerbe, auch die schon vor Köln ausgetragenen Entscheidungen im Wintersport, und sie werden hier ausführlich und hochkritisch gewürdigt, so daß das Buch nicht nur für alle Teilnehmer an den Wettkämpfen, sondern auch zur Orientierung über die bisher erreichten Höchstleistungen für jeden sportlich Interessierten unentbehrlich scheint. Das Buch kostet gebunden bei Subskription bis 30. Aug. 4 RM., nach Erscheinen 5 RM.

„Hüte Dich, junger Sportsmann!“ Nikotin, Alkohol und Geschlechtsleben in ihrer Bedeutung für den jugendlichen Sportsmann. Von Hans Grabmann, Stuttgart, im Eigenverlag Stuttgart, Sistr. 36. Preis 1 M., bei Mehrbezug bedeutend ermäßigt. Die 2. Auflage, verkleinert und vermehrt, liegt vor uns. Erfreulich, aber auch erklärlich, denn die 1. Auflage



1925 fand einen außerordentlich günstigen Wiederhall in der Sport- und Tagespresse, bei Führern und hervorragenden Aktiven des Turnens und Sports, sich dadurch rasch bahnbrechend. Wenn wir im Kreise der so günstig Begutachtenden neben einer Reihe angesehener Zeitschriften Namen wie Erich Harte, Josef Wäyter, Dr. C. Felber, Dr. A. von Pall, Dr. Carl Diem, Professor D. C. Kundermann, H. Buchgeister, Direktor Dr. Stein vom Stadtaamt Nürnberg u. a. finden, so brauchen wir nicht mehr viel Worte der Empfehlung sagen: Diese kleine, aber inhaltreiche Schrift birgt so viel des Wertvollen in sich, daß die Bestrebungen aller Sportleute und Turner, aller Führer und Jugendleiter, aller Vereine und Verbände, der Eltern und Lehrer unbedingt dahin gehen sollten, dieses Büchlein jedem Jugendlichen in die Hand zu geben. Was dadurch getan wird, geschieht im Interesse unseres deutschen Volkes, seiner Gesundheit und seines Aufstieges!

Neues aus dem Radsport.

Zwan Szmant ist wieder da!

Dieser Tage erschien in der Geschäftsstelle unser Mitglied Kraftfahrer Zwan Szmant zur Begrüßung, nach zirka dreijähriger Abwesenheit. Er hat als Wildwest-Cowboy nach uns vorgelegten Berichten in Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland überall Triumphe gefeiert und ist zur Mitwirkung bei Festlichkeiten bereit. Es wird nun bald wieder die Parole lauten: kein Fest ohne Wild-West, und hoffen wir den beliebten Fahrer mit seiner Glanznummer recht oft in unserer Mitte begrüßen zu können. Anfragen vermittelt auch die Geschäftsstelle. Im übrigen verweisen wir auf das heutige Inserat Szmant's.

Neues aus Handel und Industrie.

Jubiläum bei der Firma Stempelwerk in Frankfurt a. M.-Mainkur.

Es gehört nicht zu den Alltäglichkeiten, wenn es einem Manne, wie Direktor Wörner, dem technischen Leiter der Firma Stempelwerk in Mainkur, der Fabrikationsstätte der überall bekannten „Komet“-Freilaufnabe, dieser Tage möglich war, sein 25jähriges Dienstjubiläum zu begehen. Als einfacher Mechaniker vor 25 Jahren in das Stammhaus der Firma eingetreten, rückte Herr Wörner, dank seiner Tüchtigkeit in technischer und organisatorischer Hinsicht Stufe um Stufe vorwärts, zu seiner heutigen, verantwortlichen Stellung empor. Die allgemeine Achtung und Wertschätzung, deren sich der Jubilar erfreuen darf, fanden in den mannigfachen Ehrungen an seinem Jubiläumstage berechneten Ausdruck; am Vormittage fanden sich Geschäftsleitung und Vertreter der Angestellten und Arbeiter an seiner reichgeschmückten Arbeitsstätte ein und überbrachten ihre Glückwünsche. In den Abendstunden versammelte sich die ganze Belegschaft im Fabrikhofe zu einer wohl gelungenen Feier, deren Verlauf den besten Beweis für die vorbildliche Harmonie aller Werksangehörigen darstellt.